

## Der Trend zu weniger Freiminuten: Freiminuten-Tarife in Kombination mit Netz-Anbietern und mobilem Internet-Datenvolumen



Halle, den 12.12.2014. Das Portal in Sachen Mobilfunk – Handy-Flatrate-24.de – hat dem Thema Freiminuten eine kleine [Studie](#) gewidmet. Diese beschäftigt sich mit den Suchanfragen der Nutzer zu angebotenen Freiminuten und der Kombination mit anderen Tarifoptionen wie Mobilfunknetz und Internet. Hierzu wurden 2370 Datensätze anonym ausgewertet. Es konnte dabei festgestellt

werden, dass Nutzer oftmals nur ein kleines Kontingent an Freiminuten suchen und nicht unbedingt eine Internet Flatrate. Wenn aber eine Internet Flatrate gewünscht wird, bevorzugen Kunden diese am liebsten mit einem durchschnittlichen Highspeed Datenvolumen von 500 MB. Hinsichtlich des Netzes wünschen sich zwar viele Kunden eine der beiden D-Netze, lassen sich aber auch mit einem anderen Netz zufrieden stellen, sobald der richtige Tarif gefunden ist. Die optimale Höhe der Freiminuten scheint in der Datenerhebung 50 und 200 Einheiten zu sein.

### Relevanz von Anzahl der Freiminuten

Überraschenderweise wurde die kleinste mögliche Anzahl von 50 Freiminuten am meisten ausgewählt (844 Klicks). Das spricht dafür, dass Kunden mit Freiminuten-Wünschen mit einer geringen Anzahl dieser Freieinheiten zufrieden sind. Dicht gefolgt mit 704 Aufrufen finden sich 200 Freiminuten auf der Rangliste wieder. Weniger gesucht werden 400 und 500 Freiminuten, da dieser Verbrauch meist mit einer Allnet Flatrate kompensiert wird. Schließlich verbringt der Kunde dann schon einige Zeit mit Telefonieren und ist über eine Flatrate hinsichtlich der Kosten besser abgesichert. Es lässt sich demnach schlussfolgern, dass die Freiminuten meist nur für Wenignutzer als lohnenswert empfunden und somit eher die geringeren Einheiten ausgewählt werden.

### Handynetz und Internet-Datenvolumen

Im Filter können alle vier Netze (E-Plus, o2, D1, D2) gleichzeitig oder entsprechend weniger bis hin zu einem Netz ausgewählt werden. Die meisten Kunden (1123) ließen alle Netze zu und fokussierten sich vorrangig auf die Anzahl ihrer gewünschten Freiminuten. Sie zeigen daher eine Indifferenz zwischen den verschiedenen Netzanbietern auf. Deutlich hervor hebt sich nur noch die Tatsache, dass ein D-Netz (D1 oder D2) immer noch einen hohen Stellenwert besitzt. Denn 447 Anfragen schlossen E-Plus und o2 als Netz aus und wählten nur D1 oder D2 (Vodafone) aus. Davon versuchten 247 Kunden einen Anbieter nur im D1 Netz zu finden. Dies ist jedoch sehr schwierig, da T-Mobile selbst keine Freiminuten Tarife anbietet und congstar als D1 Marke nur ein sehr begrenztes Angebot dahingehend vorweisen kann.

Zusätzlich wünschen sich viele Kunden zu den gewählten Freiminuten auch noch eine Internet Flatrate hinzu. Schließlich besitzen die meisten Nutzer ein Smartphone und wollen auch das mobile Internet von Zeit zu Zeit nutzen. Trotzdem wählten viele Kunden (765) keine explizite Internet Flatrate aus und ließen das Kästchen mit „keiner Angabe“ offen. Nicht allen Kunden ist eine Internet Flatrate wichtig. Falls doch eine gewünscht wird, bewegt sie sich meist noch im MB Bereich. Da die meisten Freiminuten-Tarif aber mit einer Internet Flatrate ausgestattet sind, werden Kunden, die explizit keine ausgewählt haben, trotzdem eine erhalten.

Hier geht es zur Studie: [Klick](#)

Pressekontakt:  
Christian Jung  
Forsterstraße 38

06112 Halle

Tel.: 034527952314

E-Mail: [presse@handy-flatrate-24.de](mailto:presse@handy-flatrate-24.de)

Webseite: <http://www.handy-flatrate-24.de/presse.php>